

BAUINGENIEURWESEN



STANDORT PAPPELALLEE

Pappelallee 8–9
14469 Potsdam

DEKAN

Prof. Dr.-Ing. Herbert Staadt

staadt@fh-potsdam.de | T. 5801300 | PA1 | 2.32

STUDIENDEKAN

ANSPRECHPARTNER DIPLOMSTUDIENGANG BAUINGENIEURWESEN

Prof. Dr. Gunnar Schulz-Terfloth

terfloth@fh-potsdam.de | T. 5801321 | PA1 | 2.30

ANSPRECHPARTNERIN MASTERSTUDIENGANG BAUERHALTUNG

Christiane Kaiser

bauerhaltung@fh-potsdam.de | T. 5801332 | PA1 | 2.05

DEKANAT

Karin Wuttig

bauingenieurwesen@fh-potsdam.de | T. 5801301 | F. 5801399 | PA1 | 2.31

Heike Labes

labes@fh-potsdam.de | T. 5801302 | PA1 | 2.16

Raum- und Zeitangaben entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie in der Legende (S.178).

Studiengang Bauingenieurwesen (Diplom)

PFLICHTVERANSTALTUNGEN

26.09.2005–30.09.2005 PF BL uLN

^{GS} 1.Sem **Wahrnehmung und Bauaufnahme**

Erlernen der analytischen Auseinandersetzung mit Architektur. Wahrnehmungsübungen durch Freihandzeichnen, Fotografie, Erfassen und Beschreiben. Erlernen der Grundlagen der Bauaufnahme und der zeichnerischen Darstellung von Bauwerken und deren Details.
Prof. Betty H. Müller, Prof. Siegfried Ast, Prof. Bernd Steigerwald

04.10.2005–07.10.2005 BL V/Ü

^{GS} 1.Sem **Brückenkurs Mathematik**

Wiederholung der Grundlagen der Schulmathematik: Algebra, Trigonometrie, Geometrie, Prozent- und Zinsrechnung.
Prof. Dr. Dietmar Lindemann, Tutoren N. N.

Sondertermin siehe Aushang T

^{GS} 1.Sem **Förderkurs Mathematik**

Weiterführung des Brückenkurses (Algebra, Trigonometrie, Geometrie) mit zusätzlichen Übungsaufgaben.
Tutoren N. N.

PF V/Ü

^{GS} 1.Sem **Ingenieurmathematik I**

Vektoren in der Ebene, Raumvektoren, Vektoroperationen, Skalar-, Vektor-, Spatprodukt, Anwendung der Vektorrechnung in der Geometrie und im Bauwesen; Differentialrechnung, Tangente und Normale, charakteristische Kurvenpunkte, Krümmung, Klotoide.
Abschluss: Teilfachprüfung Ingenieurmathematik I
Prof. Dr. Dietmar Lindemann

T

^{GS} 1.Sem **Tutorium Ingenieurmathematik I**

Vertiefung des Stoffes der Veranstaltung durch studentische Eigenarbeit, die durch Tutoren betreut wird.
Tutoren N. N.

V/Ü

^{GS} 1.Sem **Ergänzungsvorlesung Ingenieurmathematik I**

Funktionen und Kurven: Definition und Darstellung einer Funktion, allgemeine Funktionseigenschaften; ganzrationale, gebrochenrationale, algebraische, trigonometrische Funktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktionen. Es besteht eine enge Verbindung zur Veranstaltung Ingenieurmathematik I.
Prof. Dr. Dietmar Lindemann

PF BL vor Ort V/Ü uLN

GS **Darstellungsmethoden**

1.Sem

Grundlagen des Freihandzeichnens mit Perspektive, Projektionsarten, Durchdringungen, Dachausmittlung, Grundlagen des technischen Zeichnens, Freihandskizzieren.

Prof. Betty H. Müller, Prof. Siegfried Ast

PF V

GS **Baustoffe I**

1.Sem

Grundlagen des Werkstoffverhaltens und der Bauchemie; Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten mineralischer Baustoffe; bautechnische Eigenschaften unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und dauerhaftigkeitsrelevanter Aspekte sowie des Umgangs mit vorhandener Bausubstanz.

Abschluss: Teilfachprüfung Baustoffe I

Prof. Klaus Landwehrs

PF Gruppen-Ü uLN

GS **Baustoffe I (Übungen)**

1.Sem

Demonstrationsversuche zu den Inhalten der Vorlesung Baustoffe I; Grundlagen des Werkstoffverhaltens und der Bauchemie; Grundlagen und Prüfung mineralischer Baustoffe; Untersuchungsverfahren (Methoden, Durchführung, Auswertung, Darstellung, Interpretation).

Prof. Klaus Landwehrs, Ulf Müller (tech. Betreuung)

PF V LN (zusammen mit Baukonstruktion II, *)

GS **Baukonstruktion I**

1.Sem

Grundlagen zur Planung und Konstruktion von Gebäuden: Baustruktur, Standortbestimmungen, Nutzungsanforderungen, Baustoff und Bauform, Bauausführung mit Schwerpunkt der Rohbaukonstruktionen, Diskussion der Umweltwirkungen alternativer Bauausführungen.

Prof. Bernd Steigerwald

PF Ü

GS **Baukonstruktion I (Übung)**

1.Sem

Umsetzung der Vorlesungsinhalte in praktischen Beispielen.

Prof. Bernd Steigerwald

PF V/Ü uLN

GS **Tragkonstruktionen**

1.Sem

Einführung zu den Grundlagen der Lastannahmen sowie des Lastabtrags im Bauwesen; Darstellung des Gesamtzusammenhanges Tragwerksplanung, Bauwerk, Tragwerk, Tragstruktur sowie der Darstellung der Typologie der Tragwerke und ihrer Besonderheiten.

Prof. Siegfried Ast

PF V/Ü LN

GS
1.Sem **Vermessungskunde I**

Einführung, Grundlagen: Gegenstand und Stellung des Vermessungswesens, Maßeinheiten, Bezugssysteme. Einfache Lagemessungen: Fluchten und Loten, Abstecken von rechten Winkeln, Geräte zur mechanischen Streckenmessung, Aufnahmeverfahren zur Bestimmung von Lagekoordinaten. Höhenmessungen: Arten, Geräte zur geometrischen Höhenbestimmung, Bestimmen von Höhen mit dem Nivelliergerät.

Prof. Betty H. Müller

PF V

GS
1.Sem **Statik der Baukonstruktionen I**

Bauwerke und Bauwerksteile, Belastungsarten, Kraftsysteme. Schnittgrößen statisch bestimmter Systeme: Auflagerkräfte, Schnittprinzip, Differentialgleichung, Lastabtrag und Schnittgrößen von Balken, schrägen Trägern und Rahmen mit beliebiger Belastung. Abschluss: Teilfachprüfung Statik I

Prof. Dr. Klaus Berner, Honorarprof. Dr. Elke Reuschel

T

1.Sem **Tutorium Statik der Baukonstruktionen I**

Die bereitgestellten Übungsblätter werden unter Betreuung von Tutoren bearbeitet. Die aktive Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen.

Tutoren N.N.

PF V

GS
1.Sem **Bauinformatik I**

Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung, Komponenten eines DV-Systems, Betriebssystem WINDOWS, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Kommunikation und Netzwerke, DV-Einsatz im Bauwesen.

Abschluss: Leistungsnachweis, kombiniert mit Bauinformatik I (Übung)

Prof. Dr. Dietmar Lindemann

PC-Pool Ü LN siehe Bauinformatik I

1.Sem **Bauinformatik I (Übung)**

Rechnerpraktikum zur Anwendung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes.

Prof. Dr. Dietmar Lindemann, Prof. Dr. Gunnar Schulz-Terfloth

PF V/Ü

GS
3.Sem **Bauphysik II**

Mechanismen des Feuchte- und Nässetransportes; Schallausbreitung und Schalldämmung; normative Verfahren; Methodik zur Realisierung angepasster und schadensfreier Bauteile.

Abschluss: Fachprüfung Bauphysik

Prof. Rüdiger Lorenz

PF V

GS Statik der Baukonstruktionen III

3.Sem Berechnung von Verformungen: Differentialgleichung der Biegelinie, Mohr'sche Analogie, Prinzip der virtuellen Kräfte, vollständige Biegelinien. Berechnung statisch unbestimmter Systeme: Tabellenwerke, Kraftgrößenverfahren einschl. Dreimomentengleichung und Belastungsglieder, Reduktionssatz, Symmetrie und Antimetrie, ungünstigste Laststellung. Abschluss: Teilfachprüfung Statik III

Christiane Kaiser

T

3.Sem Tutorium Statik der Baukonstruktionen III

Die bereitgestellten Übungsblätter werden unter Betreuung von Tutoren bearbeitet. Die aktive Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen.

Tutoren N.N.

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

3.Sem Stahlbetonbau I

Grundlagen, Baustoffe, Tragverhalten von Stahlbetonbauteilen. Schnittgrößenermittlung, Bemessung: Biegung ohne und mit Längskraft, Querkraft. Grundlagen zu Ausführungszeichnungen.

Prof. Dr. Johannes Vielhaber

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

3.Sem Mauerwerksbau I

Grundlagen, Anwendungsbereiche, Baustoffe. Bauphysikalische Grundsätze, Tragverhalten und Beanspruchungsarten von Mauerwerksbauteilen. Berechnung und Bemessung nach dem vereinfachten Verfahren nach DIN 1053. Spezielle Bauteile wie Ringbalken und -anker, Giebelwände, Kelleraußenwände, Stürze.

Prof. Peter Göttlich

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V LN*

3.Sem Verkehrswesen II

Verkehrsanlagen für den Fußgängerverkehr, für den Fahrradverkehr und für den motorisierten Straßenverkehr; Abstellanlagen für Fahrräder und für Kraftfahrzeuge; Gestaltung und Anordnung von Haltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr; Straßenausstattung.

Prof. Dr. Herbert Staadt

PF V/Ü LN

GS Wasserbau II – Hydraulik

3.Sem Anwendungsbereiche und Begriffsbestimmungen, ausgewählte physikalische Eigenschaften des Wassers, Hydrostatik, hydrodynamische Grundgleichungen, stationäre Rohrströmung, stationäre Gerinneströmung, Ausfluss aus Öffnungen, Abfluss über Wehre und Überfälle.

Prof. Dr. Gunnar Schulz-Terfloth

T

3.Sem **Tutorium Wasserbau II – Hydraulik**

Bearbeitung von Übungsaufgaben aus dem Vorlesungsstoff unter Betreuung von Tutoren.
Tutoren N.N.

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V LN (zusammen mit Baubetrieb II)*

3.Sem **Baubetrieb und Baumanagement I**

Die Bauwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Beteiligte am Bau, übergeordnete Begriffe, Landesbauordnung, öffentlich-rechtliche Vorschriften, Berufsbilder, Tarifvertrag, Mittellohn, Qualitätsmanagement, Baukosten DIN 276, DIN 277, HOAI.

Prof.Dr.Jürgen-Michael Poelke

PF V LN

GS
3.Sem **Recht**

Was ist Recht? Zur Sprache der Juristen, Auslegung von Gesetzen, juristische Denkweise und Arbeitsmethode; Staat und Rechtsordnung, Wissenswertes aus dem BGB, Verwaltungsrecht und öffentliches Baurecht, Bauwesen und Arbeitsrecht, Produkthaftung

Prof.Dr.Jürgen-Michael Poelke

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) BL uLN

3.Sem **Kommunikation und Präsentation**

Im beruflichen wie privaten Alltag gewinnt das Wissen um die Bedingungen kommunikativen Erfolgs immer mehr an Bedeutung. Welche Möglichkeiten gibt es, Kommunikationsprobleme zu lösen oder gar nicht erst entstehen zu lassen? In der Veranstaltung wird u.a. durch praktische Übungen versucht, diese und weitere Fragen zu beantworten.

Prof.Dr.Klaus Berner

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

5.Sem **Grundbau und Bodenmechanik II**

Bodenmechanik: Scherfestigkeit. Grundbau: Standsicherheitsnachweise (Gleiten, Kippen, Grundbruch, Böschungs- und Geländebruch), Erddruckberechnungen, Wasserhaltung (Ein- und Mehrbrunnenberechnung), Filterkriterien.

Prof.Dr.Hermann Kleen

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

5.Sem **Stahlbau II**

Biegeträger: Allgemeines, Nachweise bei symmetrischen und unsymmetrischen Querschnitten; querkraftbeanspruchter Trägeranschluss; biegesteifer Trägerstoß mit Laschen; vollplastische Schnittgrößen; einteilige Druckstäbe; konstruktive Ausbildungen von Stützen; Biegedrillknicken ohne Normalkraft.

Prof.Walter Habermann

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

5.Sem **Stahlbetonbau III**

Gebäudeaussteifung, stab- und wandartige Druckglieder. Stabilitätstheorie: Druckglieder unverschieblicher Systeme. Gründungen, Projektbegleitung.

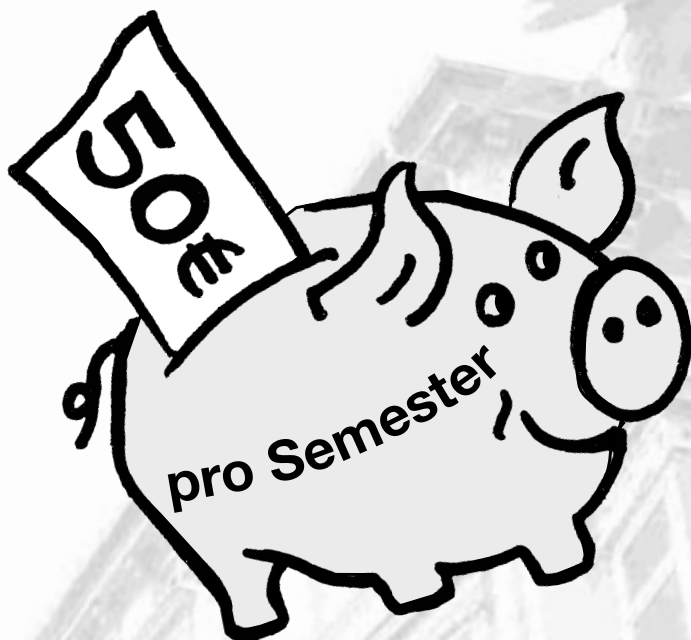
Prof.Peter Göttlich

Wo soll ich mich einschreiben?

CASH-XTRA[®]
Einfach mehr Konto.

Ein Angebot der  Mittelbrandenburgischen
Sparkasse in Potsdam

Studieren ist Ihr nächstes Ziel? Dann lassen Sie sich von nichts mehr ablenken. CASH-XTRA ist kostenlos, bringt Zinsen und bietet eine Menge Xtras, die Ihnen genügend Zeit für andere Dinge lassen. Jetzt können Sie auch bequem Ihre Prepaidkarte aufladen oder den Kontostand per SMS erfahren... CASH-XTRA. Einfach mehr Konto. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



für dich

... wenn du deinen
Hauptwohnsitz
nach Potsdam
verlegst!

Infos über das
Begrüßungsgeld für Studierende

Tel. 0331 37 060

www.Studentenwerk.potsdam.de

www.Potsdam.de

Bürgerservice der Stadtverwaltung Potsdam

Tel. 0331 289 30 31



PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

5.Sem **Holzbau II**

Holzbaukonstruktionsarten, Zusammensetzung, Aufbau, Berechnung: Brettschichtholzträger, Fachwerkträger, zusammengesetzte Holzprofile, unterspannte Träger, mehrteilige Stützen, Gesamtbauwerke, Gebäudestabilität, Verbundbauelemente Holz, Holzwerkstoffe, Deckenbauarten. Die Holzbau-Konstruktionsarten werden in allen konstruktiven Einzelheiten einschl. aller Besonderheiten der Berechnung nach DIN 1052 und Eurocode 5 dargestellt.

Prof. Walter Habermann

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V LN*

5.Sem **Straßenbau I**

Planungs- und Entwurfsmethodik, funktionale Gliederung des Straßennetzes; Entwurf der Straße im Grundriss, im Aufriss und im Querschnitt; Aufbau des Straßenoberbaus; Gestaltung plangleicher und planfreier Knotenpunkte.

Honorarprof. Wolf Heinz

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V/Ü LN*

5.Sem **Siedlungswasserbau II**

Wasserversorgung: Wasserbedarf, Wassergewinnung, Übersicht über Trinkwasseraufbereitung, Förderung, Speicherung und Verteilung von Trinkwasser. Abwassertechnik: Schmutz- und Regenwasseranfall, Grundstücksentwässerung, Entwässerungsverfahren; hydraulische Berechnung, Entwurf einer Ortsentwässerung, Bauwerke der Ortsentwässerung; Übersicht über die Abwasserreinigung.

Prof. Ludwig Obermeyer

PF Grundfachstudium (für KI+BE, KI+BM, VW) V LN*

5.Sem **Baubetrieb und Baumanagement III**

Abbruch und Demontage, Verfahren im Erdbau, Beton- und Stahlbetonbau: Ausschreibungsauszüge, Schalung, Bewehrung, Betonverarbeitung, Baumaschinen und Geräte für Herstellung, Transport, Fördern und Verteilen von Beton; Bau von Verkehrsflächen. Weitere Bauverfahren und zugehörige typische Geräteausrüstung.

Prof. Dr. Jürgen-Michael Poelke

PFLICHTVERANSTALTUNGEN DER STUDIENRICHTUNGEN KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU UND BAUWERKSERHALTUNG (KI+BE), KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU UND BAUMANAGEMENT (KI+BM) UND VERKEHRS- UND WASSERWESEN (VW)

PF Studienrichtungen KI+BM, VW V/Ü uLN

5.Sem **Straßenbau II**

Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen: Asphalt- und Betonbauweisen, einschließlich Besichtigung einer Baustelle, Erstellung von Eignungsprüfungen für Asphaltmischgut; Sonderbauweisen wie SAMI, Niedrigtemperaturasphalt; Sonderanwendungen von Asphalt: farbige Beläge, Flugplatz- und Deponiebau, feste Fahrbahnen, ländlicher Wegebau; Pflasterbauweisen.

Dr. Dieter Großhans

PF Studienrichtung KI+BE V/Ü LN*

5.Sem **Bauwerkserhaltung I**

Grundlagen der Bauwerkserhaltung; Entwicklung der Baukonstruktionen; Grundlagen der Denkmalpflege.

Prof. Siegfried Ast, Prof. Klaus Landwehrs, Prof. Betty H. Müller, Prof. Bernd Steigerwald

PF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN*

5.Sem **Statik der Baukonstruktionen V**

Berechnung verschieblicher Tragwerke mit dem Verschiebungsgrößenverfahren: Prinzip der virtuellen Verschiebung, Grundgleichungen, Anwendungsbeispiele, längsweiche Stäbe, symmetrische Systeme mit symmetrischer und antimetrischer Belastung. Einführung in die Methode der Finiten Elemente bei Stabtragwerken. Theorie II. Ordnung und Stabilität: Berechnung mit dem Verschiebungsgrößenverfahren (VV) und mit FEM-Stabwerksprogrammen, Näherungstheorie II. Ordnung, Knicklasten.

Prof. Dr. Klaus Berner

PF Studienrichtungen KI+BM, VW V/Ü LN (* bei KI+BM)

5./7.Sem **Öffentliches Bau- und Planungsrecht**

Abgrenzung zwischen privatem und öffentlichem Baurecht; verfassungsrechtliche Grundlagen, Baugesetzbuch, Raumordnungsrecht und Landesplanung, Raumordnungsgesetz des Bundes, Bauplanungsrecht, Baunutzungsverordnung, Bauordnungsrecht der Länder.

Dieter Königer

PF Studienrichtung KI+BE V/Ü LN*

7.Sem **Stahlbetonbau V**

Stabilitätstheorie: verschiebliche Rahmen. Elastisch gebettete Gründungen. Unregelmäßige Querschnitte, gevoutete Träger. Einführung Spannbetonbau.

Prof. Peter Göttlich

PF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN*

7.Sem **Stahlbau IV**

Stabilität von Stabwerken, Hallen aus Stahl (Typen, Aussteifung, Stabilisierung), Dacheindeckungen von Hallen, Pfetten, überstehende und bündige Koptplattenstöße, Rahmenecken, Biegedrillknicken mit und ohne Normalkraft, Beulen.

Prof. Walter Habermann

PF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V LN

7.Sem **Technische Gebäudeausrüstung**

Voraussetzungen, Planungs- und Ausführungsrandbedingungen für die Gewerke des Ausbaus und der technischen Gebäudeausrüstung.

N.N.

PF Studienrichtung KI+BE V/Ü LN*

5.Sem **Bauwerkserhaltung III**

Schutz, Instandsetzung, Verstärkung von Bauwerken aus Beton und Mauerwerk; Regelwerke, Schäden, Zustandserfassung, Verfahren, Werkstoffe.

Prof. Siegfried Ast, Dr. Klaus Brandes, Prof. Peter Göttlich, Prof. Walter Habermann, Prof. Dr. Hermann Kleen, Prof. Klaus Landwehrs, Prof. Dr. Johannes Vielhaber

PF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN*

7.Sem **Holzbau III**

Holzhausbau, konstruktiver Holzschutz, Schäden in Holzkonstruktionen, Schadensbewertung, Beheben von Schäden in Altkonstruktionen, Verstärkungs- und Austauschmaßnahmen, denkmalgeschützte Holzkonstruktionen, Holz-Beton-Verbundkonstruktionen, Bauphysik im Holzbau, Einführung in den Holzbrückenbau.

Prof. Siegfried Ast

PF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM, VW V/Ü LN

7.Sem **Abfallwirtschaft**

Geschichtlicher Abriss, Rechtsgrundlagen (WHG, KrW-/AbfG), Abfallarten, Abfallaufkommen und Abfallzusammensetzung, Ablagerung von Abfällen (Deponien), Verfahren der Abfalltechnik, ökologische Altlasten (Einführung).

Prof. Dr. Gunnar Schulz-Terfloth

PF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN (* bei KI+BM)

7.Sem **Privates Baurecht II**

Typische aktuelle Baurechtsfragen und -probleme aus Sicht geltender Vertrags- und Gesetzesgrundlagen.

Honorarprof. Dr. Stephan Greim

PF Studienrichtungen KI+BM, VW V/Ü LN (* bei KI+BM)

7.Sem **Projektmanagement**

Einführung in effektive Methoden und Vorgehensweisen bei der Abwicklung komplexer Bauvorhaben.

Prof. Dr. Jürgen-Michael Poelke

PF Studienrichtung VW V/R LN*

7.Sem **Verkehrswesen V**

Projektdurchführung, Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung von Zielkonzepten und Leitbildern in der kommunalen Verkehrsplanung; Anwendung von formalisierten und verbalargumentativen Bewertungsverfahren in der Verkehrsplanung; Behandlung von aktuellen Themen aus dem Verkehrswesen in studentischen Referaten.

Prof. Dr. Herbert Staadt

PF Studienrichtung VW V/Ü LN*

7.Sem **Siedlungswasserbau IV**

Trinkwasseraufbereitung: Wasserbeschaffenheit, Wasseraufbereitung, Entwurf und Ausrüstung von Wasserwerken. Abwasserbehandlung: Beschaffenheit und Grenzwerte, mechanische Reinigung, biologische und chemische Abwasserbehandlung, Entwurf und Ausrüstung von Klärwerken.

Prof. Ludwig Obermeyer, Karsten Zühlke

PF Studienrichtung VW V LN*

7.Sem **Wasserbau V**

Gewässerstruktur, Gefälle, Profilstabilität, Durchgängigkeit, Sohlensicherung, Uferbefestigung, Böschungsschutz, Rückbau von Fließgewässern, Durchlässe, Bauwerke am Ufer, Gewässerunterhaltung, Seen und Teiche.

Prof. Ludwig Obermeyer

WAHL- UND WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN

WF BL uLN

ab 1.Sem **Grundkurs Holzwerkstatt**

Kompakter Einführungskurs in die Möglichkeiten der Holzwerkstatt.

Andreas Dehne, Sonja Schmidt

WF V/Ü max. 20 Teilnehmer uLN

ab 1.Sem **Technisches Englisch**

Grundlagen des ingenieurtechnischen Vokabulars, Anwendung und Diskussionen anhand von Ingenieurprojekten.

Paul Taylor

WF PC-Pool S uLN

ab 3.Sem **Tragwerksuntersuchungen mit RuckZuck**

Die Anwendung des Statik-Programms RuckZuck soll es den Studenten ermöglichen, sich von der ›sturen‹ Berechnung mehrfach statisch unbestimmter Systeme zu lösen und sich so mehr dem Tragverhalten (qualitative Momentenverläufe, Biegelinien) zuzuwenden, alternative Systeme zu diskutieren.

Prof. Dr. Klaus Berner

WF PC-Pool V/Ü uLN

ab 5.Sem **EDV-Anwendungen im Konstruktiven Ingenieurbau**

Entwicklung einfacher EXCEL-Programme; Einführung in die Programme Bautext, RSTAB, RIB, Friedrich & Lochner und DIE; FEM-Berechnungen von Stabtragwerken, typische Bemessungsbeispiele aus verschiedenen Bereichen des Konstruktiven Ingenieurbaus; Vergleich der Programme, Fehleranalysen, Kontrollen, überschlägliche Ergebnisse.

Prof. Dr. Klaus Berner

WF BL max. 12 Teilnehmer uLN

ab 5.Sem **Ausgewählte Bauvorhaben des Grund- und Wasserbaus**

Durch Baustellenbesichtigungen und ergänzende Vorlesungen sollen Kenntnisse und Vorstellungen von den Bauverfahren des Grund- und Wasserbaus vermittelt werden. Es werden über die Zeitdauer von 2–3 Tagen Baustellen vom Wasser aus besichtigt. Übernachtet wird auf Booten. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Prof. Dr. Hermann Kleen, Prof. Ludwig Obermeyer

WF V/Ü uLN

ab
5.Sem **Bodenmechanisches Laborpraktikum**

Die Veranstaltung dient zur Vertiefung der in Grundbau und Bodenmechanik I und II durchgeführten Labor- und Feldversuche. Es soll die eigenständige Ausführung der »häufigsten« Versuche erlernt werden. Voraussetzung ist Grundbau und Bodenmechanik I.

Prof.Dr.Hermann Kleen, Birgit Tamme (tech. Betreuung)

WF PC-Pool V/Ü uLN

7.Sem **Bemessung von Stahl- und Verbundkonstruktionen mit LLS-Software**

Bemessung Stahlbau: Biegeknicke, Biegedrillknicke, Knicklängenermittlung. Konstruktion Stahlbau: Rahmenecken, Stützenfüße, Anschlüsse. Bemessung Verbundbau: Einfeld- und Durchlaufträger, Stützen und Decken.

Prof.Walter Habermann

WF V uLN

7.Sem **Dezentrale Abwasserbehandlung**

Kleinkläranlagen, naturnahe Abwasserreinigungsverfahren, Pflanzenbeete, Schlammbehandlung, Kompostierung.

Axel Schäfer, Prof.Ludwig Obermeyer

WPF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM, VW V/Ü LN

7.Sem **Spezialtiefbau**

Schlitzwandbauweise, Fangedämme, Senkkastengründung, Bodenverbesserung, Auszüge aus dem Tunnel- und Dammbau.

Prof.Dr.Hermann Kleen

WPF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM, VW mit FB 2 S LN

7.Sem **Existenzgründung und unternehmerisches Denken**

Einführung in das Gründungsmanagement und die Grundlagen volks- und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge. Die Veranstaltungen verbinden theoretische Grundlagen und Diskussionsrunden und greifen fachspezifische Thematiken auf. Die Studierenden werden praxisrelevante Fragestellungen auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen zu praktikablen Lösungen führen.

Prof.Dr.Carsten Becker

WPF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN

7.Sem **Vertiefung Bauphysik**

Methodik bei der Lösungsfindung kombinierter bauphysikalischer Problemstellungen; Verfeinerung der physikalischen Modelle; Nutzung kommerzieller Rechentools.

Prof.Rüdiger Lorenz

WPF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN

7.Sem **Stahlverbundbau III**

Überblick und Nachweis der Krafteinleitung bei Verbundstützen, ausgewählte Trägeranschlüsse im Verbundbau, Einführung in den Stahlverbundbrückenbau; Nachweis von Verbundträgern und -stützen mit Hilfe von Visual Basic-Programmen, Biegedrillknicknachweis von Stahlverbundträgern.

Prof.Walter Habermann

WPF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN

7.Sem **Ausgewählte Kapitel des Stahlbaus**

Pfetten in geneigten Dächern nach Fließgelenktheorie I. Ordnung, ebene Rahmen nach Fließgelenktheorie II. Ordnung. Einführung in die Berechnung nach Spannungstheorie II. Ordnung. Kranbahnträger (Betriebsfestigkeitsnachweise), Stabilisierung von Vollwand- und Fachwerkträgern durch Verbände bzw. Trapezbleche.

Prof. Walter Habermann

WPF Studienrichtungen KI+BE, KI+BM V/Ü LN

7.Sem **Spannbetonbau III**

Einführung Grundlagen Spannbetonbau: Anwendungsgebiete, Baustoffe, Tragverhalten. Sonderfall teilweise und verbundlose Vorspannung – Anwendungsbereiche. Unterschiede schlaff bewehrter und teilweise vorgespannter Flachdecken, Entwurfsgrundsätze; Schnittgrößen, Bemessung. Hinweise zur Bauausführung und Wirtschaftlichkeit.

Prof. Peter Göttlich

WPF Studienrichtung VW V/Ü LN

7.Sem **Lichtsignalsteuerung mit LISA+**

Einführung in die Spezial-Software LISA+ als Hilfsmittel für die Bearbeitung von Lichtsignalsteuerungen, Übungen zur Anwendung von LISA+, Einsatzmöglichkeiten der Verkehrssimulation.

Axel Ziese

WPF Studienrichtung VW V/Ü LN

7.Sem **Grundwassermodellierung**

Grundlagen der Strömungsmodellierung (Mengenmodell, Stofftransportmodell), Anwendung einfacher Strömungsmodelle (PAT, WSG u.a.), Einführung in das Grundwassersimulationsprogramm ASMWIN, Beispielanwendungen (Sanierungsbrunnen, Grundwasserabsenkung, Quellschüttung, Unterströmung eines Wehres, Wasserhaltung und Standsicherheit einer Flussbaugrube u.a.).

Prof. Dr. Gunnar Schulz-Terfloth

mo 15.00–19.00 WPF Studienrichtung VW BL S/Ü LN

7.Sem **Simulation von Kanalnetzen**

Grundlagen Kanalnetzsimulation, Regen, Modellregen, Abflussbildung, Transportmodell, Entlastungsbauwerke. Durchführung von Simulationen mit den Programmen HYSTEM Extran, Graphikoberfläche und KOSIM.

Gerald Göhler, Prof. Ludwig Obermeyer

P Studienrichtungen KI+BE, KI+BM Ü in Gruppen mit begleitender Moderation LN

7.Sem **Projekt KI+BE, KI+BM**

Vorstellung der Aufgabenstellung mit Erläuterung wichtiger Randbedingungen, ggf. mit Ortsbesichtigung. Erläuterung zu Themenschwerpunkten durch Dozenten. Referate zu Einzelthemen durch Gruppenteilnehmer, Semesterabschlusspräsentation vor Öffentlichkeit.

Prof. Peter Göttlich, Prof. Walter Habermann, Prof. Dr. Jürgen-Michael Poelke

7.Sem **Projekt VW**

Vorstellung der Aufgabenstellung mit Erläuterung wichtiger Randbedingungen, ggf. mit Ortsbesichtigung. Erläuterung zu Themenschwerpunkten durch Dozenten. Referate zu Einzelthemen durch Gruppenteilnehmer, Semesterabschlusspräsentation vor Öffentlichkeit.

Prof.Ludwig Obermeyer, Prof.Dr.Herbert Stadt

24.10.2005–28.10.2005 Exkursion Studienrichtungen KI+BE, KI+BM, VW uLN

7.Sem **Pflichtexkursion im Vertiefungsstudium**

Das Exkursionsprogramm berücksichtigt schwerpunktmäßig die Vertiefungsrichtung und umfasst die Besichtigung aktueller Baustellen des Konstruktiven Ingenieurbaus sowie des Grund- und Wasserbaus, Werksbesuche bei Herstellern von Baumaterialien und -produkten, Baumaschinen und -geräten sowie sonstigen Ausrüstungsgegenständen. Besuche bei branchenbezogenen Instituten und Anstalten.

N.N.

Studiengang Bauerhaltung (Master)

3SWS V/Ü uLN 2 CP

1.1 **Mess- und Prüfverfahren**

Die Veranstaltung hat zum Ziel, einen Überblick über unterschiedliche Mess- und Prüfverfahren aus dem Bereich der Bauwerksanalyse zu geben:

- Geometrische Vermessung: Wiederholung der Grundlagen der Vermessung,
- Methode Handaufmass
- Bauaufnahme mit dem Tachymeter
- Computergestützte Verfahren
- Bildorientierte Messverfahren
- Aufbau und Zustand einer Konstruktion, ZfP-Verfahren
- Bauphysikalische Messverfahren

Prof.Dipl.-Ing. Betty H. Müller, Prof.Dipl.-Phys.Klaus Landwehrs, Prof.Dipl.-Phys.Rüdiger Lorenz,
Prof.Dr.-Ing.Johannes Vielhaber

3 SWS V/Ü in Gruppen uLN 2 CP

1.2 **Tragverhalten, Konstruktion**

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Experiment in der Baumechanik:

- Belastungstechnik
- Messtechnik
- Modellversuche im Labor
- Experimentelle Untersuchungen in situ

Prof.Dr.-Ing.Johannes Vielhaber

3SWS S bLN 4 CP

S1 **Stadtumbau**

Stadtumbau ist als gesamtgesellschaftliches Phänomen zu verstehen. Der demographische und wirtschaftliche Strukturwandel in Ost- und Westdeutschland verursacht einen nachhaltigen Schrumpfungsprozess. Dies erfordert einen Paradigmenwechsels im Verständnis aller am Stadtumbau Beteiligten.

Die spezifischen Probleme und Interessenlagen der Akteure dieses Prozesses werden anhand konkreter Umbauprojekte dargestellt. Das von der Bundesregierung aufgelegte Programm *Stadtumbau Ost in den Neuen Bundesländern* dient als Ausgangspunkt der Untersuchung dieser Thematik, erweitert durch die Darstellung ergänzender Programme zum *Stadtumbau West*.

VertreterInnen aus Ministerien, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und Bürgervertretungen referieren zu einzelnen Aspekten.

Exkursionen in Städte mit besonderen Problemlagen ergänzen die Seminarveranstaltung. Worin liegen die Chancen des Schrumpfungsprozesses, des Stadtumbaus und der daraus erwachsenden neuen Tätigkeitsfelder für StadtplanerInnen, ArchitektenInnen und IngenieurInnen?

Dipl.-Ing. Gerhard Rech

3SWS S bLN 4 CP

S3 **Wirtschaftlichkeit im Bauwesen**

Das Seminar ist in zwei Hauptthemenbereiche gegliedert:

In dem Teil, der sich den Grundlagen der Volkswirtschaftslehre zuwendet, steht das Bauunternehmen im Markt und Wettbewerb im Mittelpunkt. Hierzu werden einerseits Marketingstrategien im Bauwesen und andererseits Fragen zur Finanzierung und zu Investitionsentscheidungen vorgestellt.

Im zweiten Teil werden Methoden der Kostenermittlung und Kostenbeeinflussung auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite bei der Realisierung einer Baumaßnahme behandelt. Hierbei geht es insbesondere um die Voraussetzungen, die in jeder Phase der Bauwerkentstehung den Kostenüberblick im Rahmen akzeptabler Toleranzen ermöglicht.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen-Michael Poelke, Prof. Dr. Carsten Becker

24.10.2005–28.10.2005 P/BL in Görlitz 2SWS bLN 3 CP

P1 **Erfassung von Bauwerken, Grundlagenermittlung**

Maßliche und stoffliche Untersuchung eines denkmalgeschützten mittelalterlichen Gebäudes. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Denkmal mit seiner Bau- und Konstruktionsgeschichte zu erfassen und zu dokumentieren. Einen weiteren Bestandteil soll die Schadensanalyse bilden.

Prof. Dipl.-Ing. Betty H. Müller, Prof. Dipl.-Ing. Siegfried Ast, Dipl.-Ing. C. Kaiser

P2 **Planung, Konstruktion**

Umnutzung, Umbau und/oder Ergänzung der Ruinenberg-Kaserne in Potsdam in den wesentlichen Leistungsphasen.

Die Ruinenberg-Kaserne bietet von der Baukonstruktion im 19. Jh. über Kontaminationen, Munitionsbergung, ENEV, Baurecht, Denkmalschutz, etc. ein großes Spektrum an Themen mit denen Planer im Bestand umgehen müssen. Aus den Ergebnissen der Grundlagenermittlung wird ein Maßnahmenkatalog entwickelt. Bewertung von Nutzungspotentialen und notwendigen Eingriffen folgen. Darauf aufbauend werden verschiedene Alternativen einer möglichen Nutzung untersucht und skizzenhaft auf ihre Vor- und Nachteile hin untersucht.

Prof. Dipl.-Ing. Bernd Steigerwald, Dipl.-Ing. Diane Restemeyer

B5 **Bauwerksdiagnostik – Zerstörungsfreie Prüfung**

In der Vorlesung werden Grundlagen und praktische Anwendungen akustischer und elektromagnetischer Methoden zur zerstörungsfreien Prüfung im Bauwesen (ZfPBau-Verfahren) vorgestellt.

Schwerpunkte sind: Thermografie, Radar, Ultraschall, Impact-Echo.

Mit den Studierenden werden Fallstudien an Betonbrücken und historischen Gebäuden diskutiert und bei einer Exkursion zur Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) die Funktionsweise der Verfahren an Probekörpern demonstriert (Fallstudien Beton und Mauerwerk, Führung in der BAM, Auswertungen am Rechner).

Prof. Dr. rer. nat. Herbert Wiggerhauser, Dr. rer. nat. Christiane Maierhofer

c2 **Holzbiologie und Integrierter Holzschutz**

1. Part *Holzbiologie*: Holzanatomie von europäischen und tropischen Laub- und Nadelhölzern sowie Holzpathologie, welche die Mykologie, insbesondere die neuesten Kenntnisse zum Echten Hausschwamm und die Entomologie umfasst.

2. Part zum *Integrierten Holzschutz*: baulich-konstruktive, biologische, chemische und physikalische Maßnahmen werden vorgestellt und gewertet. Dabei bilden die gesetzlichen Regelungen in Deutschland für tragende Holzbauteile vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) einen Schwerpunkt der Vorlesungsreihe.

Einschlägige deutsche und internationale Normen (DIN und EN).

Exkursion zur FH Eberswalde, Fachbereich Holztechnik (Besichtigung der umfangreichen Sammlung von Holzschädlingen, Mikroskopieren zur Identifikation von Holzarten).

Prof. Dr. rer. nat. Wibke Unger

WPF 2SWS V/Ü 2CP

C3 **Brandschutz im Bestand**

Die Vorlesung wird darauf abgestimmt, zunächst die TeilnehmerInnen für die Probleme des Brandschutzes im Bestand zu sensibilisieren, Prioritäten zu erkennen und vor allen Dingen zu erfahren, dass viele Gewerke in den Brandschutz eingreifen.

Folgende Schwerpunkte werden dargestellt: Bauaufsichtliche Vorgaben und Bestandschutz, Brandrisiken in bestehenden Gebäuden, Bauwerksanalysen mit dem Nachweis der Leistungsfähigkeit der vorhandenen Komponenten, Entwicklung von Brandschutzkonzepten unter Berücksichtigung der Machbarkeit im Bestand, Bedeutung der Umsetzung in der Bauausführung und der Dokumentation.

Dr.-Ing. Jürgen Wesche

WPF 2SWS V bLN 2CP

D1 **Projektmanagement**

Projektmanagement im Bauwesen ist die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mittel für die Abwicklung eines Projektes. Ausgehend von der beispielhaften Darstellung branchenüblicher Schwächen werden die wesentlichen Bausteine, die ein effektives Projektmanagement ermöglichen, dargestellt.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen-Michael Poelke

WPF 2SWS V bLN 2CP

D4 **Baurecht**

Besonderheiten bei der Angebotsgestaltung im Rahmen der Altbausanierung:

- Bauabwicklung ohne Risiko
- Schriftverkehr am Bau
- Strategische Konfliktlösungen
- Voraussehendes Handeln

Honorarprof. RA Dr. Stephan Greim

WPF 2SWS bLN 2CP

E5 **Proportions- und Gestaltlehre**

Es werden theoretische Grundlagen zum Thema Proportionierung und Gestaltung von Bauwerken vermittelt und in Übungen praktisch erprobt. Ziel ist die Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit und Sensibilisierung für gestalterische Anforderungen und Probleme.

Zielgruppe: speziell für Ingenieure als Einführung zur Beschäftigung mit räumlichen und ästhetischen Grundlagen.

Dipl.-Ing. Almut Siegel

WF 2SWS V/Ü bLN 2CP

Technisches Englisch für Fortgeschrittene

Fortgeschrittenes ingenieurtechnisches Vokabular, Anwendung und Diskussionen anhand von Ingenieurprojekten, Kurzexkursion nach England.

Paul Taylor

Masterthesis mit Kolloquium

Voraussetzungen und Randbedingungen siehe Prüfungsordnung zum Masterstudien-
gang Bauerhaltung des Fachbereichs Bauingenieurwesen.

Die Masterarbeit kann studienbegleitend, frühestens im zweiten Semester beginnend,
erstellt werden. Der Schwerpunkt der Bearbeitung ist planmäßig im dritten Semester
vorgesehen. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht und rechtzeitig mit dem/der Erst-
gutachter(in) abzustimmen. Die Masterarbeit ist in einem öffentlichen Kolloquium vor-
zustellen.

2 Gutachter/innen nach Wahl